

Barfuß bis ans Meer



Meine 3 Top Tipps für dich, für deinen Trip nach Tel Aviv:

Ich LIEBE Israel und mich verbinden, vor allem mit Tel Aviv, ganz besonders viele magische Momente. Über viele davon erfährst du in meinem Roman, Barfuß bis ans Meer. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um meine 3 Top Tipps für diese unglaublich tolle Stadt mit dir zu teilen:

1) Durchs-Herz-von-TLV-Spaziergang

Starte am Fuße der Allenby Road (Strand) und gehe auf dieser so lange in Richtung Osten, bis du auf den Rothschild Blvd. stößt. Auf diesem biegst du dann rechts ab, also in Richtung Süden, und gehst diesen bis ganz zum Ende durch. Auf beiden Straßen findest du unzählige Geschäfte. Vor allem die Allenby Road ist sehr trubelig und eher laut. Dennoch authentisch-sehenswert. Auf dem berühmten Rothschild Blvd. befinden sich, zusätzlich zu den Gehsteigen, mittig von den Fahrbahnen wunderschöne Gehwege, die zum schlendern einladen. Überall stehen Kiosks bereit und preisen ihre Waren an. Hier findest du frische Säfte, Früchte, landestypisches Gebäck, Sandwiches, Kaffeespezialitäten uvm. Und das tollste ist, Wasser bekommt man hier umsonst. Wenn du vegan oder vegetarisch lebst, ist es selbst an diesen Kiosken eine Leichtigkeit etwas zu finden, denn die Israelis lieben die bunte, gesunde Küche und auch Milchalternativen musst du hier nirgendwo suchen. Wenn du am südlichen Ende des Rothschild Boulevard angelangst, gelangst du in das schicke Viertel, Neve Tzedek. Eine wunderschöne Gasse, gesäumt von idyllischen Häusern, Cafés, dem berühmten Anita Eisladen und Boutiquen, schlängelt sich hier ihren Weg bis hinunter ans Meer. Am Ende der Straße kommst du auf einen großen Parkplatz. Dahinter liegt eine große Straße und direkt dahinter das Meer. Jetzt darfst du entscheiden, ob du wieder nach rechts, in Richtung Norden und zu deinem Ausgangspunkt, der Allenby Road, zurückkehrst, oder aber, ob du nach links abbiegst, (alles fußläufig möglich und Rollstuhlgerecht) und dich damit an der Strandpromenade entlang schlendernd, nach Jaffa begibst, dem arabisch geprägten Viertel von Tel Aviv. Hier befindet sich auch die Fleamarket Area.

Meine 3 Top Tipps für dich, für deinen Trip nach Tel Aviv:



2) Jaffa

Direkt in erster Strandlinie in Jaffa, an der Mauer des Hafens entlang, gibt es wunderschöne sandfarbene Gebäude und das wunderbare Vista Café. Etwas verwinkelter, weiter in den Gassen selbst, findest du einen hängenden Jaffa- Orangenbaum, zum Gedenken an alte Zeiten, große Treppen und viel Historie. Für einen lehrreichen Rundgang empfehle ich dir hierfür eine „Free Walking Tour“. Auf Google findest du dazu alle Informationen. Der Treffpunkt ist für gewöhnlich der alte Clock Tower. Auch die Fleamarket Area bietet mit ihren authentischen Bars und Kneipen, ein hervorragendes kulinarisches Angebot für Tag- und Nachtschwärmer. Bahne dir deinen Weg durch die Gassen und bummle auch durch die Straßen, die oberhalb der kleinen Hauptstraße liegen, an denen die Händler ihre Teppiche auf den Straßen ausbreiten.

3) Strand

Der Strand in Tel Aviv ist sagenhaft. Er erstreckt sich über das ganze Land und bietet mit seinen circa neun Kilometern Länge in Tel Aviv allein, Platz für alle. In Old-Jaffa beginnt er (auch hier kannst du wunderbar einen ausgedehnten Spaziergang in einem Park in unmittelbarer Strandlage machen) und zieht sich bis hoch in den Norden, wo er erst am neuen Hafen, Nahe des Yarkon Parks mit seinem schönen Fluss, endet. Überall findest du Bars, Restaurants, Duschen, Cafés uvm. und nichts davon im Touri-Style. Auch SUPs kannst du dir leihen, Surfbretter und unweit des Hilton Hotels findest du sogar einen Hundestrand.

4) Museum

Für regnerische Tage empfehle ich dir definitiv einen Besuch im Tel Aviv Museum of Art.

5) Cafés

Es gibt unzählige Tipps für Tel Aviv und diese Liste dürfte eigentlich kein Ende finden, aber neben den leckeren Angeboten in den Kiosks, findest du auch immer in den Caféketten der Aroma-Kette ein tolles Angebot an Getränken aller Art und Speisen. Auch die Kette Gregs Café hat hervorragende Speisen und Getränke. Zu den eher individuellen Tipps, weil keine Kette, zähle ich das Anastasia und das Café Xoho. Aber du wirst sehen, in Tel Aviv wimmelt es nur so von leckeren Angeboten. Achso, und unbedingt probieren musst du landestypische Falafel mit Hummus und einem israelischen Salat sowie das legendäre Sabich- Sandwich (gibt es hie und da sogar mit glutenfreier Pita).

Die Reise nach Tel Aviv war nach meiner Scheidung meine erste „verrückte“ Reise allein. Zuerst hatte ich etwas Bedenken, ob man als Frau dort alleine gut aufgehoben ist, aber diese konnte ich umgehend über Bord werfen. Selten habe ich mich in einer Stadt bei Tag und Nacht so sicher gefühlt wie dort. Ich habe mich direkt so sehr in die Stadt verliebt, dass ich nach meinem ersten Besuch dort im August 2018, direkt im Dezember 2018 wieder dorthin gereist bin, ebenso im August 2019 und gleich darauf wieder im Dezember 2019. Nun gibt es kein Ende mehr, denn im Dezember 2019 habe ich dort völlig unerwartet meinen jetzigen Partner kennengelernt. Es sollte wohl alles so sein.

Meine 3 Vorteile für dich, zum Thema Allein-Reisen:



Vorteil 1

Mut stärken! Du kannst deinen Mut stärken und schulen. Allein in den Flieger oder einen Zug zu steigen, um in eine dir unbekannte Stadt aufzubrechen, verlangt eine Portion Mut von dir ab. Der Mut wird belohnt werden, durch einzigartige Erfahrungen und Erlebnisse, die dich noch mutiger werden lassen. Du wirst dich allein zurechtfinden müssen, wahrscheinlich in einer anderen Sprache kommunizieren und neue Speisen probieren. Du wirst gegebenenfalls andere um den Weg fragen müssen, dich in einem Hostel arrangieren, einem Taxifahrer sagen müssen, wohin du möchtest und viele Dinge mehr tun, die du in deinem Leben zu Hause nicht machst. Du wirst sehen, mit jedem Mal wird es leichter und du wirst Spaß daran finden, dich durchzuschlagen.

Vorteil 2

Dein Selbstvertrauen und deine Bindung zu dir selbst werden gestärkt. Mit jedem Schritt und Tag den du erfolgreich meisterst, wird neben deinem Mut auch dein Vertrauen in dich wachsen und die Bindung zu dir selbst. Du wirst erschöpft sein, glücklich sein, auch manchmal einsam, fröhlich, aufgeregt, gespannt und sehr sehr dankbar für einfach alles, wenn du abends in dein Bett fällst. ABER, egal welche Gefühle hochkommen werden, du wirst sie viel deutlicher wahrnehmen, als wenn du nicht allein wärst. Und das ist gut, spannend und heilsam zugleich.

Vorteil 3

Du wirst viele neue Dinge ausprobieren, da du dich allein anders beschäftigst, als gemeinsam. Du wirst womöglich viel mehr laufen und auskundschaften, um deine Zeit zu füllen. Du wirst fremden Menschen und Kulturen gegenüber offener, toleranter und neugieriger, da du im Alleingang anders erkundest und auch anders Kontakte knüpfst. Du wirst ohne es absichtlich zu wollen, neue Menschen aus aller Welt kennenlernen, auch dann, wenn du das nicht vorhast und du wirst immer wieder dankbar dafür sein. Du wirst tolle Gespräche führen, Freundschaften fürs Leben knüpfen und ganz nebenbei unheimlich viel über dich und dein bisheriges Leben lernen. Du wirst dein bester Freund werden und Spaß dabei haben, dich selbst zum Essen auszuführen.